



Türkei: Wiedereröffnung Atlas Filmtheater in Istanbul

Istanbul/ Frankfurt am Main, 17. März 2021. Im letzten Monat öffnete das Kult-Kino Atlas in Istanbul wieder seine Tore für filmbegeisterte Besucher. Das in den 1870ern erbaute Gebäude beherbergt neben dem bedeutenden Filmtheater nun auch ein Museum, das seinen Gästen interessante Einblicke in die Geschichte des türkischen Kinos liefert.

Zwei Jahre lang wurde das historische Atlas Filmtheater mit der Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei originalgetreu restauriert. Film- und Kunstliebhaber erwarten zukünftig 483 Sitze, 4K-Bildqualität und eine 13x7 Meter große Bühne, die für einen unvergesslichen Aufenthalt sorgen. Außerdem werden in dem erstmals 1948 eröffneten Kino dank des Umbaus auch Live-Veranstaltungen wie Theatervorstellungen stattfinden können.

Das Kinomuseum, welches sich im gleichen Gebäudekomplex befindet, bietet eine faszinierende Ausstellung von der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart der türkischen Filmindustrie. Durch einen digitalen Memory-Pool können die Besucher in über 8.000 Produktionen der inländischen Kinokultur eintauchen. Des Weiteren findet man in dem Museum viele Informationen zum Kinogeschehen weltweit. Auch die Meisterwerke des türkischen Films und deren nationale und internationale Auszeichnungen werden für die Gäste hier zum Greifen nah.

Die feierliche Eröffnung des Filmtheaters fand am 26. Februar 2021 durch den Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan statt. Mit dabei waren auch Filmgrößen aus aller Welt, darunter Josh Hartnett, The Transporter Star Jason Statham sowie der berühmte Filmregisseur Guy Ritchie und seine Ehefrau Jacqui Ainsley. Viele Szenen von Guy Ritchies neuem Action-Thriller „Five Eyes“ spielen zudem in der Türkei. Drehorte sind zum Beispiel das Antalya Expo Gebiet sowie das historische Viertel Kaleiçi in Antalya.

Das Atlas Kino ist aber nicht nur für Filmliebhaber, sondern auch für Architektur-Fans ein Besuch wert. Gelegen in einer der belebtesten Straßen Istanbul – der İstiklal Caddesi, bietet das Bauwerk im neoklassischen Stil einzigartige Deckenverzierungen, Stuckreliefs und Marmorkamine. Der Ort ist zudem ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Reisende und wird künftig wichtiger Bestandteil der Beyoğlu Kulturroute werden. Das Straßenprojekt wurde vom Ministerium für Kultur und Tourismus ins Leben gerufen und soll einen Ausgangspunkt für Kultur- und Kunstaktivitäten kreieren.

Mehr Informationen über die Türkei sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Passendes Bildmaterial: <https://bit.ly/30Irm3j> (Bitte Copyright wie im Dateinamen angeben.)

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Twitter: @GoTürkiye

Facebook: www.facebook.com/GoTürkiye

Instagram: goturkiye